

e-voilà

Das Magazin der Energie Seeland AG
esag-lyss.ch

1/24

Der Arbeitsplatz im Wandel

Seite 6

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Wann sind Sie zuletzt umgezogen? Bestimmt können Sie sich noch erinnern: Ein Umzug ist mehr als nur ein Ortswechsel. Er markiert den Beginn eines neuen Kapitels und bringt eine lange To-do-Liste mit sich. Für einen reibungslosen Ablauf präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe einen umfassenden Überblick. Ein neues Kapitel verspricht auch das Konzept von Modern Workplace. Wir sind in die Welt der modernen Arbeitsstrukturen eingetaucht und teilen unsere wertvollen Einblicke. Nicht zuletzt verrät uns die 77-jährige Radiomacherin und Yogalehrerin Annemarie Koch, wie sie Energie tankt und weshalb ihr 24 Stunden am Tag manchmal nicht ausreichen.

Viel Freude an diesem Heft wünscht Ihnen Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'R. Oppliger'.

Roger Oppliger,
Leiter Digitale Transformation & IT

Thema

Die Zukunft der Arbeit

6



12

ESAG in Aktion
**Umzug leicht
gemacht**



15

Kraftquelle
**Energie
durch Visionen**



Effizienter Umgang mit Energie

Tools und Informationen zur Energieeffizienz zu Hause

Folgende Inhalte auf unserer Website unterstützen Sie dabei, täglich effizienter zu werden und Geld zu sparen.

- **Energiewissen:** Informieren Sie sich hier laufend über verschiedene Themen der Energieeffizienz. Wählen Sie einfach eine der gewünschten Kategorien: E-Mobilität, Energiezukunft, Heizsystem oder Photovoltaik.
esag-lyss.ch/wissen
- **Energiespartipps:** Schon kleine Massnahmen bewirken viel beim Energiesparen. Diese wertvollen Tipps schärfen Ihr Bewusstsein.
esag-lyss.ch/spartipps
- **Energierechner:** Hier entdecken Sie Ihr grösstes Energiesparpotenzial. Die kostenlosen Energierechner und Checks für

Strombedarf, Stand-by, Beleuchtung und elektrische Geräte liefern konkrete Angaben und Tipps zur Verbesserung der Effizienz.

esag-lyss.ch/rechner

- **Förderbeiträge:** Profitieren Sie von öffentlichen Fördergeldern. Erfahren Sie hier, welche Fördergelder von Bund, Kanton und Gemeinde aktuell zur Verfügung stehen, wenn Sie in die Energieeffizienz investieren möchten.
esag-lyss.ch/foerderprogramme

- **Energieberatung Seeland:** Von der Energieberatung Seeland erhalten Sie gratis telefonische und elektronische Auskünfte zu allen Fragen der Energieeffizienz. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website.

esag-lyss.ch/energieberatung

Mehr ESAG auf Social Media

Auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook, Instagram und LinkedIn erhalten Sie Einblicke hinter die Kulissen der ESAG, nehmen an exklusiven Wettbewerben teil und erhalten Informationen über aktuelle Anlässe der ESAG.

Verpassen Sie kein Stellenangebot und keine Meldungen über Veränderungen und Unterbrüche im Netz. Folgen Sie uns und hinterlassen Sie uns ein Zeichen 👍 – wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Energie-Tipp

Starten Sie den Geschirrspüler erst, wenn er wirklich voll ist. Verwenden Sie dann ein Niedrigtemperatur- oder Sparprogramm. Diese Programme dauern zwar länger, haben aber einen geringeren Verbrauch und reinigen genauso gründlich.

Quelle: EnergieSchweiz

esag-lyss.ch/spartipps



PV-Strom selber brauchen



Warum den selbst produzierten Sonnenstrom ins Netz einspeisen, wenn man ihn mit anderen teilen kann? Das Zauberwort heisst «Eigenverbrauchsgemeinschaft»!



QR-Code scannen
und Erklärvideo ansehen:
esag-lyss.ch/evg

Moderner Arbeitsplatz: «Neue Technologie beginnt beim Menschen»

Wie wollen wir in Zukunft arbeiten? Die ESAG hat ihre Antwort auf diese Frage gefunden und vor ein paar Monaten sämtliche Arbeitsplätze grundlegend modernisiert. Das Ziel: effizientere Abläufe und digitale Services.

Die Pandemie hat einen Digitalisierungsschub ausgelöst, der die Arbeitswelt nachhaltig verändert hat. Die Einführung agiler Arbeitsmodelle, verstärktes Homeoffice, flachere Hierarchien sowie der Einsatz von Technologien wie künstlicher Intelligenz prägen die Diskussionen in Unternehmen. Dabei fällt öfters das Schlagwort «Modern Workplace» – auf Deutsch «moderner Arbeitsplatz». Doch was bedeutet der Begriff genau? Die Firma Netrics, welche auf diesem Gebiet spezialisiert ist und als externe Partnerin die ESAG begleitet, klärt auf:

Die Kommunikation besteht nicht nur aus persönlichen Gesprächen, Telefon und E-Mail, sondern läuft über viele verschiedene Kanäle.

«Der moderne Arbeitsplatz unterscheidet sich grundlegend von der Arbeitsstätte aus den 2010er-Jahren. Es gibt keine Arbeitsmappen mit Papier mehr. Die Kommunikation besteht nicht nur aus persönlichen Gesprächen, Telefon und E-Mail, sondern läuft über viele verschiedene Kanäle», erklärt Patrice Lüscher, Sales Manager bei Netrics.

Auch haben Mitarbeitende heute nicht nur einen Arbeitsplatz, sondern zwei oder drei. Sie arbeiten also in der Firma, von zu Hause aus oder unterwegs. Und verwenden dabei nicht nur ein Gerät, sondern mehrere gleichzeitig, wie Smartphone, Tablet und Co.



Patrice Lüscher

Diese Richtung hat auch die ESAG eingeschlagen: Im Dezember 2023 wurden die klassischen Strukturen der Informatik aufgelöst und modernisiert. Neu ist es möglich, zeit- und ortsunabhängig zu arbeiten. Marketingleiter Renato Mantese hat diesen Prozess mitbegleitet und erzählt im Interview, wo auf dem Weg zur Digitalisierung Stolpersteine liegen und wie diese umgangen werden können.

Ich kann von überall arbeiten.
Im Homeoffice, im Zug auf dem
Weg zu einer Sitzung oder in
einem Café.

Herr Mantese, wir führen dieses Interview per Telefon. Das ist wohl nicht modern?

Doch. Sie haben mich zwar auf der Festnetznummer angerufen, aber ich spreche gerade via Laptop und Kopfhörer mit Ihnen. Wir haben letzten Herbst alle Telefonanlagen entfernt und telefonieren neu nur noch über die Teams-App.

Was ist der Vorteil?

Ich habe kein fix installiertes Gerät mehr auf dem Tisch, sprich mehr Platz und weniger Kabelsalat. Der grösste Vorteil ist jedoch, dass ich ortsunabhängig bin, weil ich die App auf meinem Smartphone und Laptop installiert habe. Das macht auch die interne Kommunikation einfacher. Beispielsweise können wir miteinander chatten oder ganz unkompliziert ein Gruppengespräch starten.

Was ist seit der Umstellung sonst noch anders?

Wir konnten interne Prozesse vereinfachen und den administrativen Aufwand verringern. Unser Montage-Team ist mit Tablets ausgerüstet und kann wichtige Informationen statt zuerst auf Papier nun direkt im System erfassen. Und: Ich kann von überall arbeiten. Im Homeoffice, im Zug auf dem Weg zu einer Sitzung oder in einem Café.

Konnten Sie das nicht vorher schon?

Doch, aber jetzt ist es wesentlich einfacher. Alles ist online in der Cloud gespeichert und ich habe von überall Zugriff darauf. Heisst: Jedes Dokument ist nur einmal gespeichert und es kursieren nicht mehrere Versionen – weil nicht mehr nacheinander an einem Dokument gearbeitet wird, sondern mehrere Mitarbeitende gleichzeitig beispielsweise ein Protokoll ergänzen können. Das spart Zeit.

Was war die grösste Herausforderung in diesem Wandel?

Die ESAG ist in den letzten 10 Jahren stetig gewachsen. Dadurch nahm auch die Komplexität der IT zu. Die Pandemie hat uns vor Augen geführt, dass wir eine neue IT-Strategie benötigen. Dabei haben wir realisiert, dass IT nicht separat angeschaut werden darf. Es geht um viel mehr als bloss um Technik oder Software.

Es geht darum, Arbeitsprozesse zu vereinfachen und digitale Serviceleistungen anzubieten.



Renato Mantese

Denn nicht zuletzt beginnt die Technologie beim Menschen.

Dies setzt einen kulturellen Wandel im Unternehmen voraus. Denn nicht zuletzt beginnt die Technologie beim Menschen.

Was raten Sie anderen Firmen aufgrund Ihrer Erfahrung?

Wir sind die Einführung der modernen Arbeitsplätze schrittweise angegangen und haben externe Profis für die Planung und Umsetzung beigezogen. Dies würde ich allen raten. Veränderungen können Menschen verunsichern. Deshalb ist es sehr wichtig, die Mitarbeitenden bei diesem Prozess miteinzubeziehen, sprich zu informieren, zu schulen und unabhängig von der Hierarchiestufe Meinungen einzuholen. Nur so können wirklich alle von den neuen technologischen Hilfsmitteln profitieren.



Homeoffice – Fluch oder Segen? Vor- und Nachteile der heutigen Arbeitswelt.
esag-lyss.ch/homeoffice



Openair-Kino Lyss

Es ist wieder so weit – wir dürfen Sie zum Eröffnungsanlass des cine happening Lyss einladen. Ab Montag, 24. Juni 2024, sind bei uns im Shop die Gratistickets abholbereit. Verpassen Sie auf keinen Fall das atemberaubende Filmerlebnis unter dem nächtlichen Sternenhimmel und kommen Sie rechtzeitig vorbei, um sich Ihre zwei Tickets zu sichern.



Datum:
Türöffnung:
Filmbeginn:
Ort:

Mittwoch, 24. Juli 2024
19.00 Uhr (keine Abendkasse)
nach Eindunkeln
beim Parkschwimmbad in Lyss

Tickets:

Die Tickets sind ein exklusives Geschenk an unsere Kundinnen und Kunden. Pro Haushalt stehen zwei Tickets* zur Verfügung. Ab Montag, 24. Juni 2024, sind die Tickets bei uns im ESAG-Shop erhältlich. Sie sind persönlich abzuholen.

*solange Vorrat

Der Film: My Big Fat Greek Wedding 3

Toulas (Oscar®-Nominierte Nia Vardalos, My Big Fat Greek Wedding – Hochzeit auf Griechisch) Vater Gus ist kürzlich verstorben. Sein letzter Wunsch war es, dass Toula nach Griechenland reist, um in seinem Heimatdorf mehr über die Familiengeschichte zu erfahren. Also macht sie sich – natürlich in Begleitung ihrer gesamten Familie – sogleich auf den Weg nach Europa. Doch die Portokalos wären nicht die Portokalos, wenn auf dem Trip nicht bereits nach kurzer Zeit jede Menge Trubel und Chaos ausbrechen würden. (Quelle: procinema.ch)

cinehappening.ch





Reibungsloser Umzug – so funktioniert's

Wie melde ich den Strom ab? Und kann ich mein Quickline-Abo mitnehmen? Um diese Fragen kümmert sich das ESAG-Team, das beim Umzug betreffend Strom, Wasser und den Telekom Produkten mit anpackt. Einziges To-do der Kundinnen und Kunden: online das Umzugsformular ausfüllen – et voilà.

Mehr Platzbedarf, Hauskauf oder Zusammenzug mit der Partnerin oder dem Partner – es gibt viele Gründe dafür, neue vier Wände zu beziehen. In der Schweiz wechselt jährlich rund jede zehnte Person die Adresse. Wer das Projekt Umzug in Angriff nimmt, sieht sich meist mit einer langen To-do-Liste konfrontiert: ausmisten, Zügelkisten packen, reinigen, schleppen und einrichten. Hinzu kommen administrative Aufgaben. Bei Letzteren greift die ESAG als Zügelteam für Themen rund um Strom, Internet, TV sowie Telefonie unter die Arme und sorgt für einen nahtlosen Übergang. Damit dieser praktische Service in Aktion tritt, reichen lediglich ein paar Klicks.

Neue Adresse frühzeitig melden

Kundinnen und Kunden können ihren Umzug ganz unkompliziert auf der Website der ESAG via Onlineformular melden. «Am besten so früh wie möglich – jedoch mindestens fünf Arbeitstage im Voraus», rät Mitarbeiterin Birgit Arzt. Die Vorlaufzeit dient dazu, die weiteren Schritte termingerecht in die Wege zu leiten.

Zählerstände ablesen lassen

Einer davon ist das Ablesen der Zähler für Strom und Wasser durch die Mitarbeitenden der ESAG. Damit kann eine einwandfreie Abschlussrechnung erfolgen. Wer den Umzug nicht meldet, riskiert Mehrkosten, weil die Rechnung weiterhin auf den eigenen Namen ins Haus flattert. «Das kann frustrierend sein, weil sich im Nachhinein der Zählerstand per Auszugstermin nicht mehr nachvollziehen lässt», erklärt Birgit Arzt, welche sich mit ihrem Team um die Verrechnung kümmert. Dies käme ab und zu vor. Etwa wenn davon ausgegangen wird, dass die Verwaltung oder die Gemeinde den Umzug beim Energieversorgungsunternehmen meldet,

es jedoch Sache der Mieterinnen und Mieter ist. «Deshalb lieber gleich Kontakt mit uns aufnehmen, wir kümmern uns um den Rest», empfiehlt Arzt. Die ESAG bearbeitet pro Monat 80 bis 100 Umzugsmeldungen. Manchmal auch per Express: Wer die Fünf-Tages-Frist verpasst hat, kann alternativ auch ein Foto vom Zählerstand machen.

Quickline-Abo einfach mitnehmen

Quickline bedient die gesamte Schweiz mit Internet, TV, Mobile und Festnetz. Heisst: Wer umzieht, kann das Quickline-Abo an den neuen Wohnort oder Firmensitz mitnehmen – darunter auch die bestehende Festnetznummer. Auch dies wird mit dem Ausfüllen des Umzugsformulars in die Wege geleitet. Zudem prüft Quickline vorrangig die technischen Gegebenheiten. Sprich: Bei einem Wechsel vom Glasfasernetz in ein Kupferkabelnetz wird ein passendes Modem zur Verfügung gestellt. Tipp: Das Laufdatum am neuen Ort kann mit einer genauen Uhrzeit ergänzt werden, sodass beispielsweise am ersten Home-Office-Tag das Internet bereits von Anfang an reibungslos läuft.



**esag-lyss.ch/
umzug**

Weitere Tipps

- Beim Umzug in eine grössere Wohnung gegebenenfalls das WLAN-Netzwerk erweitern. Gerne berät die ESAG dazu.
- Die ESAG stellt für den Umzug kostenlos fünf Zügelkisten zur Verfügung.

Mitmachen und gewinnen

Machen Sie mit bei unserer Osteraktion und finden Sie im Wimmelbild die versteckten Osterhasen. Wie viele können Sie entdecken? Mit etwas Glück ergattern Sie den attraktiven Hauptgewinn.

Das Wimmelbild finden Sie auf unserer Website (s. QR-Code). Die Teilnahme ist bis spätestens **4. April** und nur mittels Onlineformular möglich. Viel Spass bei der Suche und viel Erfolg.



**QR-Code scannen
und mitmachen.**



Wettbewerbsbedingungen:

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird direkt benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kundinnen und Kunden der ESAG. Ausgenommen sind alle Mitarbeitenden der ESAG und die mit ihnen im gleichen Haushalt lebenden Personen. Keine Barauszahlung der Preise möglich. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeschluss: 4. April 2024.

Herausgeber: Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss
032 387 02 22, esag@esag-lyss.ch, esag-lyss.ch, [f/EnergieSeelandAG](https://www.facebook.com/EnergieSeelandAG)

Redaktion: Energie Seeland AG, in flagranti ag, Lyss

Konzeption/Layout: in flagranti ag, Lyss

Bilder: Energie Seeland AG, in flagranti ag, iStock, Jonathan Nemeth, shutterstock, zVg

Druck: Hertig + Co. AG, Langenthal



Annemarie Koch – Meine Kraftquelle

Augen auf und hineinstürzen ins Leben – so lautet die Lebensphilosophie von Annemarie Koch. Mit der Gründung des Lysser Internetradios RadioChico im Jahr 2007 hat sie nicht nur eine ihrer Visionen verwirklicht, sondern auch eine Berufung gefunden. Der Tag der 77-Jährigen dauert manchmal mehr als 24 Stunden. Woher nimmt sie die Energie dazu?

Meine grösste Kraftquelle sind Visionen, banale genauso wie verrückte. Eine davon führte zur Gründung von RadioChico im Emmental und seit 2018 in Lyss. Seit 17 Jahren produzieren wir gemeinsam mit Jugendlichen aufbauende Radiobeiträge zu aktuellen Themen. Diese Arbeit hält mich definitiv fitter und jünger als der Austausch über Gebrechen und Rollator-Modelle. Eine weitere Kraftquelle ist meine 18-jährige

Katze, Madame Minouche. Gemeinsam schauen wir uns abends vor dem Laptop einen Film an und sie lässt sich dabei kraulen. Diese Augenblicke genieße ich sehr.

Aufgewachsen in Aarberg, habe ich 15 Jahre meines Lebens in Asien verbracht, mich an Hilfsprojekten beteiligt und zwei wunderbare Töchter aus Vietnam adoptiert. Heute bin ich stolze Grossmutter von vier Kindern meiner Töchter und meines Sohnes. Kinder sind stets gwundrig und interessiert – eine Eigenschaft, die wir im Alter unbedingt beibehalten sollten. Mit meinen bald 77 Jahren bin ich zudem die vielleicht älteste Yoga- und Meditationslehrerin der Region. So komme ich zu Ruhe und Kraft und kann dies mit anderen Menschen teilen.

Zugegeben, mit 24 Stunden pro Tag komme ich manchmal nicht durch – da muss ich noch etwas Zeit anhängen. Das Leben ist einfach zu spannend. Und wunderbar!

WLAN-Premium

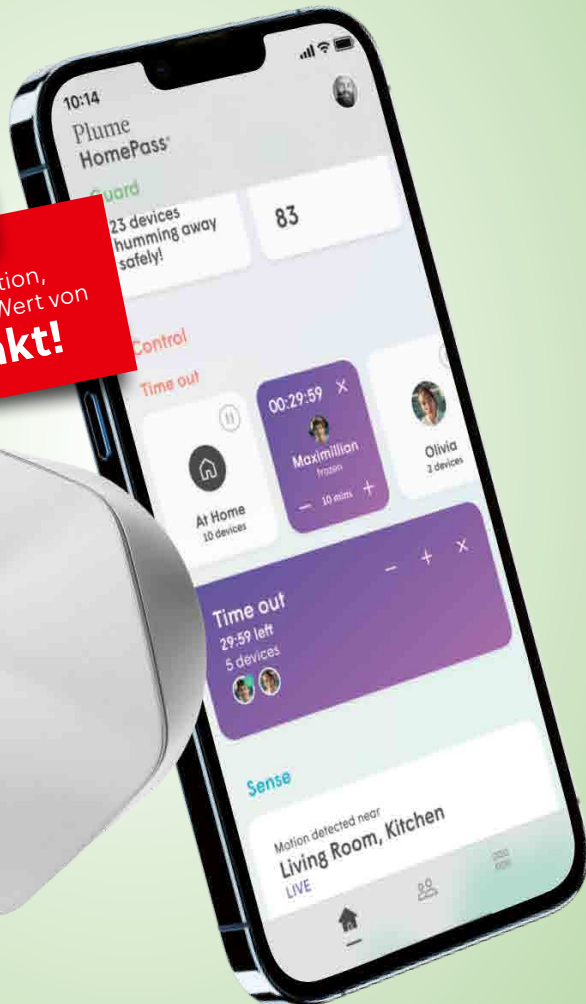
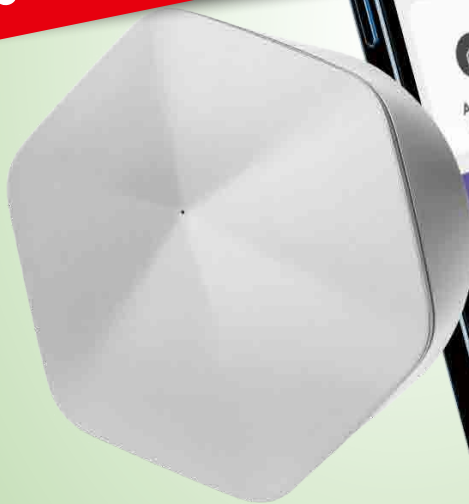
Sicheres und störungsfreies Internet
mit Quickline und Plume HomePass®

CHF 5.-/Mt.

exkl. Pods

Bei Aboabschluss bis 30.6.24: Installation,
Inbetriebnahme und Instruktion im Wert von

CHF 150.- geschenkt!



Alle Informationen und Bestellung auf
esag-lyss.ch/plume

